

A u s s c h r e i b u n g

7. Deutsche Meisterschaften im Tischtennis für die Jugend (Einzel) am 23./24. Februar 2007 in Osterburg

Veranstalter	Deutscher Behinderten-Sportverband e.V. Deutsche Behinderten-Sportjugend DBSJ DBS-Abteilung Tischtennis
Ausrichter	SV Germania Tangerhütte und Behinderten- und Rehabilitations-Sportverband Sachsen-Anhalt (BSSA) in Zusammenarbeit mit dem Tischtennisverband Sachsen-Anhalt, Kontaktperson Frau Heike Die-sing, Wiesengrund 28, 39517 Tangerhütte, Tel:03935-959650, Detlef Rüprich (BSSA), Ludwig-Wucherer-Str.21, 06108 Halle/S, Tel: 0345-5170824, d.rueprich@bssa.de
Turnierleiter	Andreas Fricke (Geschäftsführer des TTV Sachsen-Anhalt) Tel.: 0345-5601075
Schiedsgericht	Vertreter des TT-Verbandes Sachsen-Anhalt, Vertreter der DBS-Abteilung Tischtennis, DBS-Klassifizierer
Oberschiedsrichter	Herbert Baumer (Fachwart TT im BSSA)
Schiedsrichter/innen	BSSA / TTV Sachsen-Anhalt / SV Germania Tangerhütte
Wettspielordnung	Es gelten die zurzeit gültigen Ordnungen und Spielregeln des DBS.
Ärztliche Betreuung	Herr Dr. med. Friedrich Schnüber, Drosselweg 38, 39606 Osterburg, Tel.d.: 03937-83200, Tel.priv.: 03937-82348
Klassifizierer	Ein von der DBS-Abteilung Tischtennis benannter Klassifizierer wird vor Ort sein und die Richtigkeit der Klassifizierungen stichprobenartig überprüfen.
Austragungsort	Sporthalle der Landessportschule Sachsen-Anhalt Osterburg, Arend-seer Str.4, 39606 Osterburg, Tel: 03937-25060, Fax: 03937-250639, Lssobg@t-online.de , www.landessportschule-osterburg.com
Zeitplan	Freitag, 23.02.2007 17.00 – 21.00 Klassifizierung der Erststarter und Trainingsmöglich-keiten in der Sporthalle der Sportschule 18:00 – 19.30 Abendessen in der Sportschule 20:00 Mannschaftsleitersitzung und Auslosung in der Sportschule Samstag, 24.02.2007 09.00 Hallenöffnung und Einspielzeit bis 9.50 10:00 Eröffnung durch den Schirmherren der Veranstaltung 10:15 Wettkämpfe nach Zeitplan (voraussichtlich bis ca. 18.00 h) 20:00 Siegerehrung und Abendveranstaltung mit Büffet und kultu-reller Umrahmung) Sonntag, 25.02.2007 Abreise nach dem Frühstück

Übernachtung / Verpflegung

Preise für Übernachtung / HP incl. Bettwäsche an der Landessport-
schule Osterburg betragen pro Person und Tag (Stand Juli 2006):

Im DZ: 50,- (bis 14 Jahre 31,-), Im 3-Bettzimmer: 45,- (bis 14 Jahre
26,-) Im 4-Bettzimmer: 40,- (bis 14 Jahre 21,-). EZ-Zuschlag pro Ü-
bernachtung und Person: 10,-

Quartiere können bis zum Datum des Meldeschlusses (31.01.07) di-
rekt unter:

Landessportschule Sachsen-Anhalt Osterburg, Arendseer Str.4,
39606 Osterburg, Tel: 03937-25060, Fax: 03937-250639, Mail:
Lssobg@t-online.de Internet: www.landessportschule-osterburg.com

gebucht werden.

Die Kosten der An- und Abreise, der Unterkunft und Verpflegung der
Teilnehmer /innen übernimmt der DBS nicht.

Während des Turniers am Samstag gibt es für die Teilnehmer ein
preiswertes Imbiss- und Getränkeangebot in der Sporthalle.

Die zusätzlich anfallenden Kosten für das Abendessen als Büffet (nur
bei Bezahlung der HP durch die TN) und pro Sportler 2 alkoholfreie
Getränke übernimmt der BSSA.

Wettkampfklassen

Klassen 1-10, entsprechend der internationalen Klassifizierung des
IPTTC; jeweils für Mädchen und Jungen.

Sollte eine Einklassifizierung für TeilnehmerInnen an der DM Tisch-
tennis Jugend 2006 noch nicht erfolgt sein, kann direkter Kontakt auf-
genommen werden mit: Peter Heedt, St.-Anna-Str. 8, 51688 Wipper-
fürth, Tel 02267-4817(p) 02267-8464(d), E-Mail: peterpraxis@gmx.de

Austragungssystem

Einzelwettbewerbe:

Bei 6 Teilnehmern in einer Wettkampfkategorie wird der Deutsche Ju-
gendmeister im System „Jeder gegen Jeden“ ermittelt.

Bei mehr als 6 Teilnehmern in der Wettkampfkategorie wird zunächst in
Vorrundengruppen im System „Jeder gegen Jeden“ gespielt. Die
Erst- und Zweitplatzierten einer Gruppe spielen in einer Endrunde un-
ter Mitnahme des gegeneinander erspielten Vorrundenergebnisses
gegen die jeweils Erst- und Zweitplatzierten der anderen Gruppe(n)
den Deutschen Jugendmeister aus.

Doppelwettbewerb:

Alle für den Doppelwettbewerb gemeldeten Paarungen ermitteln den
Sieger im einfachen K.O.-System. Meldet ein Spieler kein Doppel-
partner, so wird dem Spieler ein Doppelpartner zugelost.

Startfelder

Eine Wettkampfkategorie muss aus mindestens 6 AthletInnen bestehen.
Werden in einer Klasse weniger Meldungen abgegeben, so werden
WK zusammengelegt.

Altersklassen

Es wird eine Altersklasse ausgespielt. Spieler, die nicht älter als 25
Jahre sind (nach dem Stichtag 01. Januar 1982 geboren wurden).

Meldungen

Meldungen sind schriftlich **nur über die zuständigen Landesbehin-
derten – Sportverbände** abzugeben.

Meldeanschrift

Turnierleiter: TTVSA, Andreas Fricke, Delitzscher Straße 70, 06112
Halle(Saale), Email: mail@ttvsa.de, Fax: 0345-5601074

Meldeunterlagen

Mit der Meldung ist der **Vordruck "Nennung der Spieler/innen"** bei-
zufügen. Meldungen, die diese Voraussetzungen nicht erfüllen, gelten
als nicht abgegeben. Die Meldungen sind ausschließlich auf dem bei-
liegenden **Formular** vorzunehmen.

Jede(r) Sportler(in) muss in Besitz eines **gültigen Sportgesund-
heitspasses** und **Startpasses** sein. Die letzte Untersuchung darf
nicht länger als zwölf (12) Monate zurückliegen.

Werden SpielerInnen, die diese Bedingungen nicht erfüllen, während

des Turniers eingesetzt, gelten die Spiele als verloren.

Die **Sportgesundheits- und Startpässe** sind bei der Anmeldung zu Beginn der DJM vorzulegen. Der **funktionelle Untersuchungsbogen ist zur DJM mitzubringen** und dem/der zuständigen Verbandsarzt/Verbandsärztin auf dessen/deren Verlangen vorzulegen.

SpielerInnen dürfen im Einzelwettbewerb nur in der Klasse starten, in der sie einklassifiziert sind. Fehlerhafte Meldungen werden nicht berücksichtigt.

Meldeschluss

Mittwoch, 31. Januar 2007 (Poststempel)

Nach diesem Termin wird ein Turnierplan erstellt.

Nichtteilnahme trotz Meldung

Kann eine Athletin / ein Athlet nicht an der Meisterschaft teilnehmen, so ist dies vom LV dem Turnierleiter unverzüglich mitzuteilen.

Organisationsbeitrag

26,- Euro pro Teilnehmer. Der Gesamtbetrag pro Landesverband ist bis zum **31. Januar 2007** zu **überweisen** an :

Deutscher Behinderten-Sportverband e.V.: Sparkasse Leverkusen (BLZ 375 514 40) Konto-Nr. 100 106 541 (Verwendungszweck : Startgeld DJM Tischtennis 2007)

Ohne Zahlung des Organisationsbeitrages besteht keine Startmöglichkeit.

Eingezahlte Organisationsbeiträge werden bei Nichtteilnahme nicht rückerstattet. Diese Gelder dienen zur Deckung des Verwaltungsaufwandes und der Vorbereitungskosten dieser Veranstaltung.

Erwerb eines Startrechtes

ACHTUNG: NEUE REGELUNG

Der Leistungssportausschuss hat in seiner Sitzung vom 27.01.2006 die Einführung eines Startrechtes für die Sportart Tischtennis beschlossen. Dabei handelt es sich um eine Startberechtigung, die jeder Athlet, der an einer DM teilnehmen möchte erwerben muss. Das einmal erworbene Startrecht gilt dann für das ganze Kalenderjahr, also für alle stattfindenden DM. Der Beschluss ist bei Rainer Schmidt, sport@schmidt-rainer.com, im Wortlaut zu erhalten.

Der Vorstand der Abteilung Tischtennis hat daraufhin beschlossen, die Höhe des Startrechtentgeldes auf 10,- € festzulegen. **Diese 10,- € sind von jedem Aktiven bei der jeweiligen DM bei der Überprüfung der Startberechtigung spätestens vor Ort zu entrichten.**

Ansonsten erfolgt keine Startberechtigung!

Spielbetrieb

Lt. Turnierordnung des DBS. Der Plan wird nach der endgültigen Meldung erstellt.

Tische / Bälle

andro Magnum SC / Donic***, weiß

Dopingregelung

Die Veranstaltung unterliegt dem Anti-Doping-Reglement des DBS. **Doping ist nach den Bestimmungen des DBS nicht erlaubt !**

Anerkennung

Mit der Abgabe der Meldung zur Veranstaltung erkennt der/die SportlerIn die Antidopingordnung des DBS an!

Dopingkontrollen

Es können stichprobenartige Dopingkontrollen durchgeführt werden. Für die Durchführung der Dopingproben ist der DBS – Dopingbeauftragte zuständig. – Alle Teilnehmer, die Medikamente einnehmen, haben aus diesem Grund eine **Auflistung der eingenommenen Medikamente mit ärztlicher Indikation** mitzuführen, um diese Liste bei Bedarf vorlegen zu können. Fehlt dieser Indikationsnachweis, so kann der Sportler bei einem positiven Ergebnis wegen Dopingvergehens bestraft werden!

Proteste

Proteste sind **schriftlich** begründet unter gleichzeitiger Zahlung einer **Gebühr von 52,- €** beim Schiedsgericht einzureichen.

Protest während der Veranstaltung

Der Protest muss spätestens **30 Minuten nach Bekanntwerden eines Protestgrundes** vorliegen

Entscheidung	Die Entscheidung über einen Protest erfolgt schriftlich. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
Anfechtung der Entscheidung	Gegen die Entscheidung des Schiedsgerichtes kann beim zuständigen Abteilungsvorstand Protest eingelegt werden. Der Protest ist innerhalb von 48 Stunden nach Beendigung der Veranstaltung schriftlich bei der Geschäftsstelle des DBS einzureichen. Es gilt der Poststempel. Die Protestgebühr in Höhe von 100,- € ist diesem Widerspruch in Form eines Verrechnungsschecks beizulegen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird. Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung.
Protest <u>nach</u> der Veranstaltung	Wird der Protestgrund erst nach Beendigung der Veranstaltung bekannt, muss der Protest spätestens 48 Stunden nach Beendigung dieser schriftlich beim zuständigen Abteilungsvorstand über die Geschäftsstelle des DBS eingereicht werden. Mit Einreichen des Protestes ist eine Protestgebühr in Höhe von 75,- € in Form eines Verrechnungsschecks beizufügen. Die Protestgebühr wird zurückgezahlt, sofern dem Protest stattgegeben wird.
Rechtsordnung Weitere Regelungen Haftung	Den weiteren Verfahrensablauf regelt die Rechtsordnung des DBS Der DBS und seine Organe haften für Schäden nur in den Grenzen und im Umfang des zur Verfügung stehenden Haftpflichtversicherungsschutzes. Die Haftung für darüber hinausgehende Schäden wird ausdrücklich ausgeschlossen. Der abgeschlossene Versicherungsvertrag kann jederzeit bei der DBS-Geschäftsstelle eingesehen werden. Ansprüche aus den Sportunfall-Versicherungsverträgen der Landes-sportbünde/des DBS werden von dieser Haftungsbegrenzung nicht berührt.

Anlage : Vordruck "Nennung der Spieler/innen"